Gegenständen des landwirtschaftlichen Bedarfs und Herstellung und Vertrieb von Baustoffen und Ton-erzeugnissen (Kunstdünger, Getreide, Futtermittel, Kohlen, landwirtschaftliche Maschinen, Baumaterialien), insbesondere Erwerb und Fortbetrieb der von der Ge-nossenschaft für Verwertung landwirtschaftlicher Er-zeugnisse e. G. m. b. H. in Weiden betriebenen Kar-toffeltrocknerei.

Kapital: 23 900 RM in 1195 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 9 Mill. M in 9000 Aktien. Erhöht 1923 um 40 Mill. M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 29./11. 1924 von 49 Mill. M auf 47 800 RM (41 000 = 40 RM). Die G.-V. v. 23./2. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleich-terter Form von 47 800 RM auf 23 900 RM durch Herab-setz. des Nennbetrags der Akt. auf 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 15 000, Gebäude 30 000, Geschäftsguthaben b. D. K. V. Weiden 12, Mietrückstände 1050. — **Passiva:** A.-K. 23 900, Schuld b. D. K. V. Weiden 19 868, sonstige Schulden 2000, Gewinn 1932 294. Sa. 46 062 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge- schäftskosten 6119, Gewinn 1932 294. Sa. 6413 RM. — **Kredit:** Mieteinnahmen 6413 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hugo Michel Aktiengesellschaft.

Sitz in Weimar, Hummelstraße 2.

Vorstand: Frau Käthe Buschbeck.

Prokurist: Hanns Hemme.

Aufsichtsrat: Hugo Michel-Triller, Frau Hedwig Michel-Triller, Paul Opel, Weimar.

Gegründet: 8./6. 1928; eingetr. 26./7. 1928.

Zweck: Betrieb einer Postwertzeichenhandlung, Auktionen, Import und Export sowie der Betrieb aller damit verwandten Industrien und Gewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Vorräte 21 750, Inventar 2200, Darlehn 3040, Kasse und Wechsel 1416, Debitoren 31 927, Verlustvortrag 23 246. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 1000, Akzepte 1449, Beteiligung 20 000, Kreditoren 11 130. Sa. 83 579 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Unk. und Steuern 10 639, Abschreibungen 1738. — **Kredit:** Warengewinn 7198, Beteiligung 2250, Zinsgewinn 183, Verlustvortrag 2746. Sa. 12 377 RM.

Dividenden 1928/29—1931/32: 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Aurnhammer Aktiengesellschaft.

Sitz in Weißenburg (Bayern). (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 4./2. 1933 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Pilland, Weißenburg (Bayern).

Vorstand: Erich Katz, Weißenburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Rudolf Katz, Altona; Stellv. Justizrat A. Schmidt, Weißenburg; Else Katz, Hamburg.

Gegründet: 7./5. 1925; eingetragen 27./5. 1925. Die

Firma lautet bis zum 15./3. 1926; Düsseldorfer Metall- handel; Akt.-Ges., Düsseldorf.

Zweck: Handel mit Metallen, Metallabfällen und Metallrückständen aller Art.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 115 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Dividenden 1926—1931: 0 %.

„Mercur“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesbaden, Rheinstraße 74/o.

Vorstand: R. Hubrich.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Robert Hinsberg, Ritter- gutschbes. Paul Kees, Leipzig-Zöbiger; Dr. Hermann Commerell, Dortmund; Frau Johanna Kanter, Feldafing.

Gegründet: 12./10., 21./11., 15./12. 1922; eingetr. 27./12. 1922.

Zweck: Im- und Exporthandel mit Waren jeder Art, insbesondere Artikel der Baubranche, chemisch- technische Produkte, alle Seifenartikel, Kohlenprodukte, Lebensmittel, Tabakfabrikate, Textilwaren sowie die Beteiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen. Gewährung und Vermittlung von baren Krediten.

Kapital: 15 000 RM in 750 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Mill. M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 905 Mill. M in 89 900 St.-Akt. u. 600 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. — Lt. G.-V. v. 7./2. 1925

Umstell. nach Einzieh. der 6 Mill. M Vorz.-Akt. von 900 Mill. M auf 15 000 RM in 750 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 100 St. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 14, Postscheck 46, Bank 48, Debitoren 45 160, Grund und Gebäude 59 504, Hyp.-Forder. 60 165, Inventar 985. — **Passiva:** A.-K. 15 000, R.-F. 1000, Hyp.-Schuld 8262, Kreditoren 141 381, Konto Transito 10 000, Gewinn 379. Sa. 176 022 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ab- schreib. Inv. 109, Steuern 100, Handlungskosten 386, Konto Transito 10 000, Gewinn 379. — **Kredit:** Zs. 3471, Hyp.-do. 7503. Sa. 10 974 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Suevia“ Fränkische Wein- und Lebensmittel Aktiengesellschaft.

Sitz in Würzburg, Schillerstraße 11.

Vorstand: Robert Schwab.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-R. Albert Dannen- berg, Würzburg; Fritz Naumburger, München; Rechts- anwalt Dr. Fritz Adler, Frankfurt a. M.

Gegründet: 31./12. 1923; eingetragen 3./1. 1924.

Zweck: Handel mit Wein und Spirituosen sowie sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln aller Art.

Kapital: 50 000 RM in 200 Aktien zu 250 RM.